



2.6. Das Geistige Gemüt

Hier folgt ein Zitat von Sun Myung Moon.

Jedoch, wenn spirituelle Energie in uns wohnt und das Erwachen unseres Geistigen Gemüts hervorruft, vereinen sich unser Geist und Körper auf natürliche Weise. Bis diese Art von Revolution in uns stattfindet und bis wir den Ursprung erkennen, der alles von der Wurzel her korrigieren kann, haben wir keinen Weg, das Ideal zu finden.

[Sun Myung Moon](#)

Fazit aus diesem Zitat:

- Das geistige Gemüt muss zuerst erwachen.
- Das Erwachen des geistigen Gemüts ist eine innere Revolution.
- Durch diese Revolution können wir den Ursprung (Gott) entdecken.
- Mit dieser Erfahrung kann alles von der Wurzel her korrigiert werden.
- Wenn das geistige Gemüt erwacht, vereinen sich Geist und Körper auf natürliche Weise.
- Dies ist der Weg, wie Geist und Körper vereint werden – nicht durch bloße Willenskraft.

Hieraus wird deutlich dass wir unser Geistiges Gemüt erst erwecken müssen bzw. einen Zugang dazu entwickeln müssen. Dies verlangt eine spirituelle Praxis.

Book traversal links for 2.6. Das Geistige Gemüt

- [< 2.5. Sind Denken und Fühlen Geist, betrachtet aus der Perspektive der menschlichen Erfahrung?](#)
- [Up](#)
- [2.7. Die Beziehung des physisches Gemüts und des Geistiges Gemüts >](#)

Source URL: <https://baum-des-lebens.org/node/350>